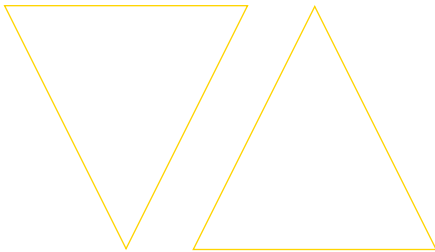


# Geschäftsbericht

2024



## **Impressum**

EVALAG  
Evaluationsagentur Baden-Württemberg  
Stiftung des öffentlichen Rechts  
Europaplatz 11, 69115 Heidelberg

[www.evalag.de](http://www.evalag.de)

# Inhalt

<b>I.</b>	<b>Vorwort</b> .....	<b>4</b>
<b>II.</b>	<b>Die Gremien in 2024</b> .....	<b>5</b>
	1. Stiftungsrat.....	5
	2. Akkreditierungskommission.....	6
	3. Zertifizierungskommission.....	7
	4. Beschwerdekommision.....	9
<b>III.</b>	<b>Bewertung Zielerreichung der strategischen Ziele von EVALAG</b> .....	<b>10</b>
	1. Entwicklung strategischer Ziele als zentrale Aufgabe des Stiftungsvorstands.....	10
	2. Prozess zur Überprüfung und Bewertung der Zielerreichung.....	10
<b>IV.</b>	<b>Wesentliche Entwicklungen im Jahr 2024</b> .....	<b>11</b>
	1. Akkreditierung/Zertifizierung.....	11
	1.1 Nationale Akkreditierung.....	11
	1.2 Internationale Akkreditierung.....	12
	1.3 Zertifizierung.....	12
	2. Projekte innerhalb Baden-Württembergs.....	13
	2.1 Projekte für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.....	13
	2.2 Projekte mit Hochschulen des Landes Baden-Württemberg.....	16
	3. Projekte außerhalb Baden-Württembergs.....	17
	3.1 Beratung zur Organisationsentwicklung.....	17
	3.2 Evaluation.....	17
	3.3 Weiterbildung.....	19
	3.4 Kooperationsprojekte und Hochschulforschung.....	22
	4. Austausch zu aktuellen Themen.....	23
	<b>Anlagen</b> .....	<b>26</b>
	Anlage 1 – Sitzungen des Stiftungsrates.....	26
	Anlage 2 – Sitzungen der Akkreditierungskommission.....	28
	Anlage 3 – Sitzungen der Zertifizierungskommission.....	30
	Anlage 4 – Projekte 2024.....	32
	1. Nationale Akkreditierungs- und Zertifizierungsverfahren.....	32
	2. Internationale Akkreditierungsverfahren.....	35
	3. Zertifizierungsverfahren.....	36
	4. Beratung zur Organisationsentwicklung.....	38
	5. Projekte für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.....	40
	6. Evaluationen.....	41

7. Kooperations- und Forschungsprojekte .....	42
Anlage 5 – Publikationen und Vorträge 2024.....	43
1. EVALAG-Newsletter .....	43
2. Publikationen.....	43
3. Vorträge.....	43

# I. Vorwort

Das Jahr 2024 war für EVALAG in vielerlei Hinsicht ein herausforderndes und bewegendes Jahr. Im Hinblick auf die Organisation markieren das neue Corporate Design und der Relaunch der Website sowie der Umzug in die neue Heidelberger Geschäftsstelle zentrale Veränderungen, die sich auf die gesamten Organisations- und Arbeitsstrukturen auswirken. Auch mit Blick auf die Projektebene stechen Projekte heraus, die das Jahr 2024 für EVALAG entscheidend geprägt haben. Allen voran ist an dieser Stelle Hochschulweiterbildung@BW zu nennen – mit 22 durchgeführten Zertifizierungsverfahren im Jahr 2024 und einer großen Abschlusstagung Anfang Dezember im Heidelberg Congress Center bildete das Projekt einen zentralen Arbeitsschwerpunkt.

Das neue Corporate Design vereint sowohl Bekanntes als auch Neues: Während EVALAG den Farben Schwarz und Gelb treu geblieben ist, hat das Logo einen Modernisierungsprozess durchlaufen. Die Wortmarke EVALAG wird nun durch eine Bildmarke unterstützt, die mit geometrischen Formen den Namen auf abstrakte Weise wiedergibt. Die Website von EVALAG wurde in diesem Zuge komplett überarbeitet und ein modernes und benutzerfreundliches Layout mit dem Ziel entwickelt, den Kund:innen und Interessent:innen einen klaren Überblick über das Leistungsspektrum zu geben.

Mit dem Umzug in die Geschäftsstelle in der Heidelberger Bahnstadt konnte EVALAG ein weiteres Ziel umsetzen. Büroräume mit Shared Desks und Besprechungsräume mit hochmoderner technischer Ausstattung für Onlinemeetings und Videokonferenzen ermöglichen – neben dem mobilen Arbeiten – eine flexible Gestaltung des Arbeitsalltags.

Zu einem sehr positiven Abschluss kam das im Jahr 2023 begonnene ENQA/EQAR-Review im Juli 2024: EVALAG wurde ohne Auflagen für fünf weitere Jahre bis 2029 akkreditiert.

Wir haben dieses auf mehreren Ebenen herausfordernde Jahr 2024 bewältigt – das war nur möglich mit der Unterstützung unseres Stiftungsrates, des MWK und insbesondere des gesamten EVALAG-Teams: Daher sei ihnen allen an dieser Stelle herzlich gedankt.

Ihre



Dr. Aletta Hinsken



Dr. Sibylle Jakubowicz

## **II. Die Gremien in 2024**

### **1. Stiftungsrat**

Dem Stiftungsrat gehörten 2024 folgende Mitglieder an:

#### *Vorsitz*

Prof. i. R. Dr. Ute von Lojewski  
Präsidentin der FH Münster von 2008 bis 2021

#### *Mitglieder*

Prof. em. Dr. Hans-Dieter Daniel  
Assoziierter Professor für Empirische Hochschulforschung am Psychologischen Institut der Universität Zürich

Prof. Dr. Antje Kley  
Lehrstuhl für Amerikanistik, insbesondere Literaturwissenschaft,  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Rainer Kotzian  
Präsident der Hochschule für Musik Nürnberg

Prof. Dr. Anne Lequy  
Professorin für Fachkommunikation Französisch (Fachübersetzen) an der  
Hochschule Magdeburg-Stendal,  
Rektorin der Hochschule Magdeburg-Stendal von 2014 bis 2022

Prof. Dr. Philipp Pohlenz  
Professor für Hochschulforschung und Professionalisierung der akademischen Lehre, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. Dr. Dorit Schumann  
Präsidentin der Hochschule Trier

Prof. Dr. Ursula Walkenhorst  
Professorin für Didaktik der Humandienstleistungsberufe, Fachbereich Humanwissenschaften, Institut für Gesundheitsforschung und Bildung, Universität Osnabrück

Tim Wenniges  
Geschäftsführer Europäische und internationale Sozialpolitik bei Südwestmetall

*Vertreter des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg*

Ministerialdirigent Markus Wiedemann

## **2. Akkreditierungskommission**

Der Akkreditierungskommission gehörten 2024 folgende Mitglieder an:

### *Vorsitz*

Prof. Dr. Andrea Steinhilber  
Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)

### *Hochschulvertretungen*

Prof. Dr. Stefan Gies  
CEO, Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique et  
Musikhochschulen, ehem. Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dres-  
den

Prof. Dr. Martina Döhrmann  
Universität Vechta

Dr. Sören Keil  
Akademischer Rat an der Professur für Internationale Politik, Universität  
Passau

Prof. Dr. Elena Wilhelm  
Leiterin Hochschulentwicklung, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissen-  
schaften (ZHAW), Schweiz

### *Berufspraxisvertretung*

Matthias Töpfer  
Südwestmetall

### *Studierendenvertretung*

Philipp Glanz  
TU Dresden

### **3. Zertifizierungskommission**

Der Zertifizierungskommission gehörten 2024 folgende Mitglieder an:

#### *Vorsitz*

Prof. Dr. Ralf Haderlein  
Vizepräsident für Studium und Lehre der Hochschule Koblenz,  
Professor für Sozialmanagement,  
Leiter des Zentrums für Fernstudien im Hochschulverbund (zfh), Hochschule  
Koblenz

#### *Wissenschaftsvertretung*

Prof. Rico Gubler  
Leitung des Fachbereichs Musik an der Hochschule der Künste Bern,  
Präsident der Musikhochschule Lübeck bis Februar 2023

Prof. Dr. Elisabeth Krön  
Vizepräsidentin für Weiterbildung und Wissenstransfer, Professorin für Pro-  
jektmanagement und Bauökonomie, Leiterin des Instituts Bau und Immobilie,  
Hochschule Augsburg

#### *Leitung wissenschaftlicher Weiterbildungseinrichtungen*

Dr. Nadine Bondorf  
Geschäftsführende Leitung des Distance and Independent Studies Center  
(DISC, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau  
(RPTU))

Dr. Sabine Felder  
Bereichsleiterin Lehre und stellv. Generalsekretärin bei swissuniversities

#### *Berufspraxisvertretung*

Prof. Dr. Dr. h. c. Barbara Haering  
ehem. Verwaltungsratspräsidentin, Partnerin und Mitglied der Geschäftslei-  
tung bei econcept AG, Zürich  
Mitglied des Hochschulrats der TU Dresden

Dr. Matthias Jung  
Programs Laboratory and University Courses, Market HR Germany, Appren-  
ticeship & Education, Merck Group Darmstadt



*Studierendenvertretung*

Philipp Schulz

Berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang „Wirtschafts- und Arbeitsrecht  
LL.M.“, FernUniversität Hagen

#### **4. Beschwerdekommision**

Der Beschwerdekommision gehörten 2024 folgende Mitglieder an:

##### *Vorsitz*

Dr. Sören Pape

Leitung des Geschäftsbereichs Qualitätsmanagement und Akkreditierung an der Universität Freiburg, derzeit Referent für Universitäten, Referat 41, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

##### *Mitglieder*

Josephine Mira Meibert

Zeppelin Universität/Columbia University

Dr. Jürgen Petersen

Geschäftsführer von AQ Austria

Dr. Alexander Rudolph

Geschäftsführer von ACQUIN e. V.

### **III. Bewertung Zielerreichung der strategischen Ziele von EVALAG**

#### **1. Entwicklung strategischer Ziele als zentrale Aufgabe des Stiftungsvorstands**

Seit der Übernahme des Stiftungsvorstands durch Dr. Aletta Hinsken und Dr. Sibylle Jakobowicz im Februar 2022 haben die beiden Vorständinnen Impulse aus dem EVALAG-Team und von externen Stakeholdern aufgenommen, um die strategischen Ziele von EVALAG zu schärfen und anschließend operative Maßnahmen zu entwickeln.

Eine erste schriftliche Ausarbeitung wurde 2023/2024 vom Stiftungsrat diskutiert, ergänzt und für tragfähig befunden. Außerdem haben die Stiftungsvorständinnen gemeinsam mit dem Stiftungsrat einen Prozess zur Überprüfung der Zielerreichung definiert, der an die jährliche Erstellung des Geschäftsberichts gekoppelt ist.

Die strategischen Ziele berücksichtigen mit Blick auf die Ressourcen die Managementperspektive, die Personalperspektive und die Finanzperspektive und decken alle Geschäftsfelder von EVALAG ab (Internationales, Akkreditierung, Zertifizierung, Beratung, Evaluation, MWK-Projekte, Kooperationsprojekte / Hochschulforschung, Weiterbildung).

Gerahmt werden die strategischen Ziele als Ergebnis der Umfeldanalyse durch die generelle Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen für die Arbeit von EVALAG.

#### **2. Prozess zur Überprüfung und Bewertung der Zielerreichung**

Der Planungszeitraum der strategischen Ziele beträgt fünf Jahre (2024-2028). Nach einem definierten Zeitraum (hier: 2027) erfolgt ein internes Review, um auf dieser Basis die strategischen Ziele für die Restlaufzeit der Strategieplanung zu überprüfen und erste Erkenntnisse für den neuen Planungszyklus zu gewinnen.

Im Rahmen des Geschäftsberichts stellt EVALAG den Stand der aus den strategischen Zielen abgeleiteten Maßnahmen im Berichtsjahr dar. Die veröffentlichte Version des Geschäftsberichts enthält eine konsolidierte Fassung.

## **IV. Wesentliche Entwicklungen im Jahr 2024**

Im Jahr 2024 stand für EVALAG das Projekt Hochschulweiterbildung@BW im Vordergrund. EVALAG hat im Rahmen des Projekts ein neues Qualitätssiegels für wissenschaftliche und künstlerische Weiterbildungen konzipiert, die damit zusammenhängenden Zertifizierungsverfahren durchgeführt und vielfältige Leistungen zur Begleitung der Qualitätsentwicklung, wie Weiterbildungen und Vernetzungsveranstaltungen angeboten. Daher war ein großes Projektteam für die Durchführung der verschiedenen Leistungen zuständig. Abgeschlossen wurde das Projekt mit der Tagung „Qualität in der wissenschaftlichen und künstlerischen Weiterbildung – Akteur:innen, Organisationen, Gesellschaft“ am 5. und 6. Dezember 2024 im Heidelberger Congress Center. Das deutschlandweite Interesse an der Abschlusstagung hat einmal mehr bestätigt, dass das Projekt Hochschulweiterbildung@BW politische Strahlkraft über Baden-Württemberg hinaus entwickelt hat.

### **1. Akkreditierung/Zertifizierung**

#### **1.1 Nationale Akkreditierung**

Obwohl der Akkreditierungsmarkt durch die zahlreichen Systemakkreditierungen sowie die Verlängerung der Laufzeit auf einheitliche acht Jahre schrumpft, hat das Auftragsvolumen von EVALAG im Jahr 2024 nur marginal abgenommen. Es wurden 20 Begutachtungen von Studiengängen (Einzel-/Bündelverfahren) und sieben Begutachtungen von Qualitätsmanagementsystemen im Bereich Studium und Lehre abgeschlossen.

30 Begutachtungen von Studiengängen im Einzel- und Bündelverfahren inkl. zweier Bündelbegutachtungen gemäß § 72a LHG sowie sieben Begutachtungen von Qualitätsmanagementsystemen im Bereich Studium und Lehre inklusive einer Systemakkreditierung nach altem Recht laufen.

Die Durchführung der Begutachtungen von Qualitätsmanagementsystemen im Bereich Studium und Lehre zur Beantragung der Reakkreditierung beim Akkreditierungsrat mit nur einer Begehung ist weiterhin ein Alleinstellungsmerkmal von EVALAG und trifft auf großes Interesse bei den Hochschulen. Diese Verfahrensweise umfasst mehrere Vorgespräche vor der Vor-Ort-Begehung und ermöglicht es EVALAG, die Hochschulen auf ihrer jeweiligen Entwicklungsstufe des internen Qualitätsmanagementsystems abzuholen.

Auch Verfahren an Musik- und Kunsthochschulen bilden weiterhin ein deutliches Profilvermerkmal der Begutachtungstätigkeit von EVALAG.

## **1.2 Internationale Akkreditierung**

Auch – oder gerade – in politisch schwierigen Zeiten ist die Nachfrage nach internationalen Akkreditierungen groß. Dabei können derzeit in einigen Weltregionen aus Sicherheitsgründen keine Vor-Ort-Begehungen stattfinden.

Der Libanon ist aufgrund einer Vielzahl von Hochschulkontakten, nicht zuletzt im Rahmen von ERASMUS+-Projekten, weiterhin ein Schwerpunktland von EVALAG. Ungeachtet der schwierigen politischen und wirtschaftlichen Situation im Land konnte im Jahr 2024 ein institutionelles Akkreditierungsverfahren (Reakkreditierung) abgeschlossen werden.

Ebenso hat EVALAG die Begutachtung von Sprachstudiengängen an der University of Jordan, der größten staatlichen Universität in Jordanien, im Jahr 2024 erfolgreich abgeschlossen.

Sowohl im Libanon als auch in Jordanien sind derzeit keine Vor-Ort-Begehungen mehr möglich.

Im Kosovo wurden 2024 zwei Bündelakkreditierungen erfolgreich abgeschlossen. Da das College sein Angebot mittelfristig ausbaut und dafür seitens der staatlichen Stellen im Kosovo externe Begutachtungen erforderlich sind, sind bereits weitere Beauftragungen erfolgt.

Die Nachbarländer Schweiz und Österreich sind für EVALAG wichtige Märkte, in denen EVALAG bereits eine hohe Bekanntheit erzielt hat. Der Schwerpunkt in Österreich liegt im Bereich der Kunst- und Musikuniversitäten.

In der Schweiz wurde eine internationale Akkreditierung eines Studiengangs sowie eine Studiengangakkreditierung gemäß HFKG abgeschlossen, eine institutionelle Akkreditierung läuft derzeit.

In Österreich wurden 2024 sechs Audits des Qualitätsmanagements abgeschlossen, aktuell betreut EVALAG vier laufende Audits.

## **1.3 Zertifizierung**

Seit März 2022 wirkte EVALAG gemeinsam mit anderen Projektpartner:innen und unter der Projektleitung der Universität Freiburg an dem Projekt Hochschulweiterbildung@BW mit. Zum 31. Dezember 2024 endete das Projekt. Im Rahmen des Gesamtprojekts bildete das Projektteam von EVALAG die zentrale Anlaufstelle für die Begleitung der Qualitätsentwicklung sowie für die Vergabe eines neuen Qualitätssiegels für wissenschaftliche und künstlerische Weiterbildung an staatlichen Hochschulen und Akademien in Baden-Württemberg.

Insgesamt wurden im Jahr 2024 22 Zertifizierungsverfahren an baden-württembergischen Hochschulen durchgeführt und durch die Zertifizierungskommission von EVALAG entschieden. Die Online-Sprechstunde für Hochschulen des Landes, um sich über die Zertifizierungsverfahren zu informieren, wurde

bis zur Anmeldefrist für Zertifizierungsverfahren im Juni 2024 im wöchentlichen Turnus angeboten.

Vermutlich durch das Projekt Hochschulweiterbildung@BW inspiriert hat auch außerhalb Baden-Württembergs die Nachfrage nach Zertifizierungen von Weiterbildungseinrichtungen oder -angeboten im Jahr 2024 zugenommen. So konnte EVALAG drei institutionelle Zertifizierungen deutscher Universitäten bzw. deren ausgelagerter Weiterbildungseinrichtungen einwerben. Zudem führt EVALAG eine institutionelle Zertifizierung des Weiterbildungsbereichs an einer Schweizer Fachhochschule durch.

## **2. Projekte innerhalb Baden-Württembergs**

Im Rahmen der Grundförderung, die EVALAG vom Land Baden-Württemberg erhält, führt EVALAG sowohl Projekte für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) durch als auch für die staatlichen Hochschulen des Landes. Das Angebot für die Hochschulen im Rahmen der Grundförderung umfasst dabei nur Leistungen innerhalb der Beratung, Evaluation und Weiterbildung.

Die für das MWK durchgeführten Projekte wurden 2024 thematisch vielfältiger. Auch die Anzahl der Projekte ist weiter gestiegen, da EVALAG seit 2022 die Durchführung einiger Projekte für das MWK dauerhaft übernommen hat.

### **2.1 Projekte für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg**

EVALAG hat im Auftrag des MWK die Betreuung einer digitalen Kollaborationsplattform (bw Campus Community) für Hochschulmitarbeitende der baden-württembergischen Hochschulen als Daueraufgabe übernommen. Ziel der Plattform ist es, die Zusammenarbeit der Hochschulmitarbeitenden im Bereich Studium und Lehre hochschulartenübergreifend zu fördern und zu ermöglichen, dass sich Mitarbeitende mit ähnlichen Aufgabengebieten niederschwellig vernetzen. Die Kooperationsplattform ging am 5. September 2022 online. Im Zuge der Verstetigung der bw Campus Community ist die Verantwortung für die Plattform am 16. November 2023 vom MWK auf EVALAG übergegangen. Zum Jahreswechsel 2024/25 waren gut 1.400 Nutzer:innen angemeldet und 36 thematische Gruppen mit mehr als 30 Untergruppen zur Diskussion und Vernetzung der Nutzer:innen eingerichtet. Kontinuierlich werden Vernetzungs- und Onboarding-Veranstaltungen durchgeführt und aktuelle News und Events veröffentlicht.

Als weitere Daueraufgabe hat EVALAG das Angebot und die Betreuung des Online-Selbstlernkurses „Studiengänge erfolgreich gestalten“ zur Qualifizierung von Studiengangleitungen, Studiendekan:innen und Hochschulmitarbei-

ter:innen übernommen. Der Online-Selbstlernkurs ist im Rahmen einer Ausschreibung des MWK von einer Projektgruppe der Universität Ulm und der Hochschule Furtwangen entwickelt worden und wird seit dem 1. November 2024 langfristig und kostenfrei von EVALAG angeboten. Zum Jahreswechsel 2024/25 waren bereits knapp 100 Personen für den Kurs angemeldet.

Die am MWK angesiedelte Geschäftsstelle für die Stiftung Kulturgut Baden-Württemberg wird zukünftig von EVALAG im Rahmen einer Daueraufgabe bei der Beratung von antragstellenden Einrichtungen, Organisation und Abwicklung der Auswahlkommissionssitzungen sowie bei der Weiterentwicklung der Prozesse unterstützt. Im Vorfeld hat EVALAG die Geschäftsstelle bei der Änderung der Satzung und der Förderrichtlinien der Stiftung beraten.

EVALAG wurde mit der Durchführung von Veranstaltungen zur Begleitung der im Jahr 2021 neu eingerichteten 90 „Dauerstellen“ für Studienerfolg (FEST-BW II) beauftragt. Ziel ist es, die Mitarbeiter:innen in den verstetigten Projekten bestmöglich durch fachliche Impulse und Beratung, intensive Vernetzung von Mitarbeiter:innen mit ähnlichen Aufgabenbereichen sowie Transferprojekten zu unterstützen. 2023/2024 wurde eine Workshopreihe zum Thema „Frühwarnsysteme weiterentwickeln – passgenaue Interventionen und Prävention anbieten – Studienabbrüche reduzieren“ durchgeführt.

Im Jahr 2024 abgeschlossen wurde die Evaluation der Forschungs- und Nachwuchskollegs (FuN-Kollegs) an Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg im Zeitraum von 2012 bis 2022. Die Evaluation basierte auf vom MWK zur Verfügung gestellten Berichtsdokumenten der FuN-Kollegs sowie auf von EVALAG erhobenen Daten. Die Bewertung erfolgte durch eine in Absprache mit dem MWK von EVALAG zusammengestellte fünfköpfige Gutachter:innengruppe.

Gestartet wurde 2024 die Evaluation der Förderlinien des Landesverbands Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg (LaFT BW e.V.). Im Rahmen des Projekts soll überprüft werden, ob die bestehenden neun Förderlinien des LaFT BW e.V. für die Förderung der freien Szene noch den aktuellen Anforderungen und Bedürfnissen der Künstler:innen entsprechen und damit verbunden die Ziele einer Landesförderung noch erreicht werden können.

Ebenfalls 2024 begonnen wurde die begleitende Beratung des Innovations-Campus Mobilität der Zukunft (ICM). Im ICM bündeln die Universität Stuttgart und das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ihre Kompetenzen in Forschung und Innovation im Bereich Mobilität der Zukunft. Der ICM wird seit 2019 vom MWK gefördert und soll strategisch neu ausgerichtet werden.

Im Rahmen der seit 2021 von EVALAG begleiteten Förderlinien Reallabore „Künstliche Intelligenz“ und „Klima“ bereitet EVALAG seit 2024 als Unterstützung für das MWK und die Forschungsgruppe Inter-/Transdisziplinarität der Universität Basel einen Workshop für 2025 sowie eine Abschlusskonferenz für 2026 vor.

Seit 2022 führt EVALAG jährlich Fokusgruppengespräche zur Unterstützung der Werbe- und Informationskampagne #lieberlehramt durch. Ziel ist es, ein differenziertes Meinungsbild zur Kampagne insgesamt und zu deren einzelnen Elementen sowie Anregungen zur Weiterentwicklung der Kampagne zu gewinnen. Daneben koordinierte EVALAG 2024 – wie schon im Vorjahr – für das MWK eine Online-Befragung zum Bekanntheitsgrad und zur Relevanz der Inhalte der Kampagne unter Erstsemesterstudierenden im Bereich Lehramt an den Hochschulen in Baden-Württemberg. Sowohl die Fokusgruppengespräche als auch die Online-Befragung sollen 2025 fortgesetzt werden.

EVALAG unterstützt das MWK zudem bei der Durchführung verschiedener Förderprogramme. Gegenstand der Begleitung durch EVALAG ist dabei in der Regel der gesamte Prozess von der Ausschreibung der Förderlinien und der Vorbereitung der Bewertungsbögen über die Recherche und Ansprache der Gutachter:innen bis zur Vorbereitung, Durchführung und Protokollierung der Gutachter:innensitzungen.

Im Jahr 2024 hat EVALAG das MWK bei der Förderung von Forschungsgroßgeräten an Hochschulen für angewandte Wissenschaften im Rahmen des EFRE-Programms (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) 2021–2027 unterstützt. Zudem hat EVALAG die zweite Auswahlstufe in der Ausschreibung „Neue Forschungsideen für das Klima“ mit den beiden Förderlinien Mikrobielle Biotechnologien und Ökolandbau organisiert. Die Förderlinie Ökolandbau wurde Ende 2024 mit der Auswahlsetzung und anschließenden Förderentscheidung abgeschlossen. Die Auswahlsetzung zur Förderlinie Mikrobielle Biotechnologien wird Anfang 2025 stattfinden.

Ebenfalls 2024 durchgeführt wurde die Koordination des Auswahlverfahrens der Ausschreibung „Therapiewissenschaften (Physiotherapie und Ergotherapie)“, die auf die dauerhafte Einrichtung von Studienplätzen in den Bereichen Physiotherapie und Ergotherapie abzielt.

Seit 2023 koordiniert EVALAG das Begutachtungsverfahren zur Margarete von Wrangell Juniorprofessur. Im Jahr 2024 hat EVALAG außerdem die Organisation der zweiten Ausschreibungsrunde der Transferförderung von Good-Practice Unterstützungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in der Studieneingangsphase übernommen.

Ebenso begann 2024 die Koordination der Begutachtungs- und Auswahlprozesse in den auf Hochschulen für Angewandte Wissenschaften ausgerichteten Programmen „Förderung von FuE-Projekten an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) durch das Land Baden-Württemberg – Innovative Projekte / Kooperationsprojekte“ sowie „Leistungsorientierte Förderung des akademischen Mittelbaus“.

EVALAG hat im Anschluss an die 2023 durchgeführte Zwischenevaluation des 3R Netzwerks Baden-Württemberg im Jahr 2024 die Koordination der Begutachtung für eine neue Ausschreibung übernommen. Ziel des 3R Prinzips ist es, Tierversuche vollständig zu vermeiden (Replacement) oder die



Zahl der Tiere (Reduction) und ihr Leiden in Versuchen auf das unerlässliche Maß zu beschränken (Refinement).

Durchgeführt und abgeschlossen wurde im Jahr 2024 zudem der Begutachtungs- und Auswahlprozess „Wissenschaftliche Weiterbildung 2028: Fachkräfte in Zukunftsthemen qualifizieren und neue Bedarfe identifizieren“. Im Rahmen der aktuellen Förderperiode des Europäischen Sozialfonds Plus hat EVALAG das MWK bei der Prüfung von Anträgen zur Förderung sogenannter Weiterbildungs-Botschafter:innen unterstützt.

## **2.2 Projekte mit Hochschulen des Landes Baden-Württemberg**

Die Unterstützung baden-württembergischer Hochschulen bleibt auch in der Beratung ein wichtiger Bereich bei EVALAG. Im Laufe des Jahres 2024 haben elf baden-württembergische Hochschulen das Beratungsangebot von EVALAG in Anspruch genommen. Die Begleitung und Unterstützung der Hochschule der Medien, Stuttgart, der Hochschule Furtwangen und der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, die gemeinsam das alternative Verfahren „Kontinuierliche Qualitätsentwicklung durch ein strukturiertes Qualitätsbeiratsmodell“ umsetzen, wurde fortgesetzt.

Seit gut zwei Jahren ist zu beobachten, dass sich die Nachfrage nach Beratungsleistungen weiter diversifiziert. Nach wie vor treffen die von EVALAG seit 2010 angebotenen Unterstützungsleistungen rund um die Systemakkreditierung auf Interesse bei den Hochschulen. Allerdings verändern sich die Beratungsformate hin zu einer langfristigen, regelmäßigen Begleitung der Hochschulen im Rahmen von Jour Fixes. Darüber hinaus wurden Beratungsleistungen zur Strategieentwicklung, zur Studiengangsentwicklung und auch zur Unterstützung bei der Reflexion und Weiterentwicklung von hochschulspezifischen Lösungen nachgefragt. Besonders interessant im Hinblick auf die Strategieentwicklung ist die Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, die EVALAG in dem partizipativen hochschulinternen Entwicklungsprozess „Vielfalt leben – Diskriminierung abbauen“ 2023 und 2024 begleitet hat.

Stiftungsvorständin Dr. Aletta Hinsken ist weiterhin Mitglied im Beirat des universitätsinternen Qualitätsmanagementsystems „HeiQuality“ der Universität Heidelberg sowie Mitglied des Beirats der Professional School of Education Stuttgart-Ludwigsburg (PSE), in der sich fünf lehrerbildende Hochschulen zusammengeschlossen haben (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Universität Stuttgart, Universität Hohenheim, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart).

### **3. Projekte außerhalb Baden-Württembergs**

#### **3.1 Beratung zur Organisationsentwicklung**

Die Beratung ist für EVALAG nach wie vor ein wichtiger, allerdings seit 2024 leicht schrumpfender Tätigkeitsbereich. Den Hauptteil machen immer noch die spezifischen Angebote von EVALAG zur Beratung rund um die System(re)akkreditierung aus, wie beispielsweise das Format zur Vorbereitung der Hochschulmitglieder auf die Begehungen, das ein Alleinstellungsmerkmal von EVALAG ist. Die erwartete Konsolidierung des Marktes aufgrund der zunehmenden Zahl systemakkreditierter Hochschulen, die untereinander Erfahrungen austauschen, scheint aber inzwischen eingetreten zu sein.

Gleichzeitig wird die Anfrage nach Unterstützungsleistungen vielfältiger und umfasst seit 2024 als neues Thema in der Beratung die Aufstellung von Hochschulen im Bereich der Weiterbildung bzw. die Möglichkeiten zur systematischen Qualitätssicherung von Weiterbildungsangeboten. Hier profitiert EVALAG stark von den Erfahrungen im Rahmen des Projekts Hochschulweiterbildung@BW.

#### **3.2 Evaluation**

Die Durchführung von Evaluationsverfahren als Peer-Review verliert bei EVALAG bereits seit einigen Jahren an Bedeutung. Inzwischen werden eher im Rahmen der Beratung Leistungen zur Entwicklung oder Unterstützung von hochschulinternen Bewertungsprozessen nachgefragt, als Evaluationsverfahren beauftragt.

Im Jahr 2024 wurden zwei Beratungsprojekte im Evaluationskontext abgeschlossen, nämlich die Konzeption von allgemeinen Verfahrensgrundsätzen für die Evaluierung von PhD-Programmen an der Universität für Weiterbildung Krems sowie die Unterstützung der internen Evaluation des aus Mitteln der Stiftung Innovation in der Hochschullehre geförderten Projekts „GO-IN“ an der Hochschule Fulda.

Ebenso wurden 2024 zwei klassische Evaluationsverfahren abgeschlossen. Für die Theologische Hochschule Elstal hat EVALAG eine entwicklungsorientiert ausgestaltete Evaluation unter Beteiligung externer Expert:innen koordiniert. An der Anton Bruckner Privatuniversität Linz hat EVALAG eine Evaluation des Instituts für Schauspiel mit einer externen Gutachter:innengruppe durchgeführt.

Auch bei den Grundlagen zum Austausch von Forschungsinformationen im Wissenschaftssystem wirkt EVALAG mit; so ist Prof. Dr. Dr. Theodor Leiber weiterhin Mitglied der Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD).

Die dem Bereich Evaluation zuzurechnende, seit 2007 laufende Tätigkeit für die Carl-Zeiss-Stiftung wurde 2024 fortgesetzt. Die von EVALAG koordinier-

ten mehrstufigen Begutachtungs- und Auswahlverfahren im „Nexus Programm zur Förderung interdisziplinärer Post Doc Gruppen 2024“ sowie in den Förderprogrammen „CZS Durchbrüche: Faire Rohstoffe für neue Technologien – Ausschreibung für Universitäten im CZS Schwerpunktthema Ressourceneffizienz“ und „CZS Durchbrüche: Synthetik – Ausschreibung für Universitäten im Schwerpunktthema Life Science Technologies“ wurden 2024 abgeschlossen. An der Prüfung von Anträgen in den drei Förderprogrammen waren 90 internationale Gutachter:innen beteiligt. Die beiden Auswahlkommissionen wurden mit 31 fachlich in besonderer Weise ausgewiesenen Expert:innen besetzt. Die Auswahl Sitzungen zur Erarbeitung der Förderempfehlungen an die Carl-Zeiss-Stiftung fanden im April (online-Sitzung), Juli (Präsenzsitzung in Stuttgart) sowie im Oktober 2024 (online-Sitzung) statt.

Die Koordination der mehrstufigen Begutachtungs- und Auswahlverfahren der Förderprogramme „Nexus Programm zur Förderung interdisziplinärer Post Doc Gruppen 2025“, „CZS Kolleg Informatikdidaktik“ und „CZS Rethink – Implementierung von Nachhaltigkeitskompetenzen im Ingenieurstudium“ (jeweils seit August 2024) sowie des Programms „CZS Durchbrüche: KI und Umwelt – Ausschreibung für Universitäten im Schwerpunktthema Künstliche Intelligenz“ (seit Oktober 2024) läuft.

### 3.3 Weiterbildung

Im Jahr 2024 hat EVALAG 26 Weiterbildungen angeboten, von denen 24 stattgefunden haben. Insgesamt haben 203 Personen daran teilgenommen. Im Vergleich zu den Vorjahren ist ein geringfügiger Rückgang der Teilnehmendenzahl zu verzeichnen.

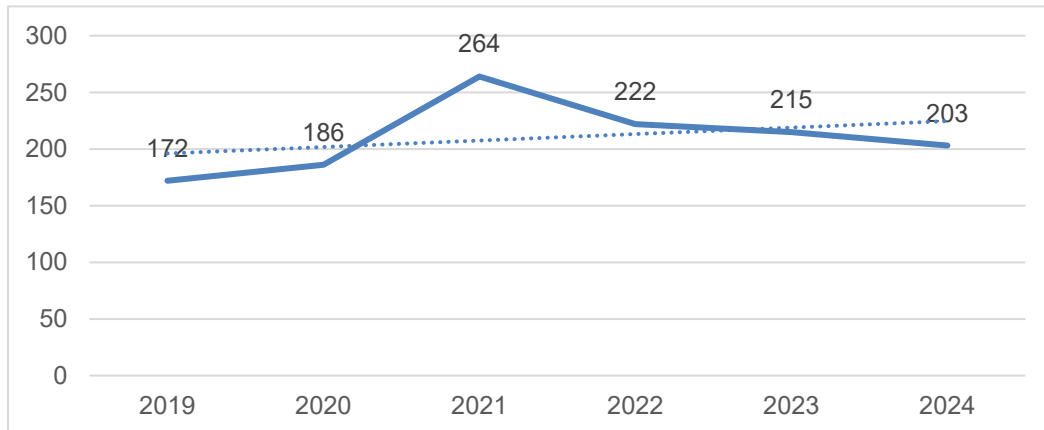


Abbildung 1. Übersicht der Teilnehmendenzahlen seit 2019 (eigene Darstellung)

Da sich der Einzug in die neue EVALAG-Geschäftsstelle in Heidelberg auf August 2024 verzögert hat, wurden alle Weiterbildungen für das Jahr 2024 als Online-Veranstaltungen geplant.

Von den 24 Weiterbildungen fanden sechs im Rahmen des Projekts Hochschulweiterbildung@BW statt. Diese Angebote fokussierten auf das Themenfeld Qualitätsentwicklung in der wissenschaftlichen und künstlerischen Weiterbildung.

Im Weiterbildungsangebot wurden Themen aufgegriffen, die für die Hochschulen eine hohe Relevanz haben. Neben einem fachlichen Input ermöglichen die Weiterbildungen in Gruppenarbeiten die Reflexion und konkrete Überlegungen zur Umsetzung des theoretischen Inputs im Kontext der eigenen Hochschule.

In acht Weiterbildungen wurden neun externe Referent:innen eingebunden, die über große Expertise in den jeweiligen Themenfeldern verfügen.

Die Auswertung der allen Teilnehmenden zugänglich gemachten Online-Evaluation zeigt eine relativ gleichbleibende, hohe Zufriedenheit der Teilnehmenden.

## Übersicht der Weiterbildungen im Jahr 2024:

Die Weiterbildungen, die im Rahmen von Hochschulweiterbildung@BW bzw. dem Gesamtprojekt WEITER.mit.BILDUNG@BW angeboten wurden, sind mit dem entsprechenden Logo gekennzeichnet.

Termin	Titel	WEITER. mit. BILDUNG
12. Januar 2024 (Online, halbtägig) (abgesagt)	Vorbereitung von Gutachter:innen	
15. Januar 2024 (Online, halbtägig)	Akkreditierung von Weiterbildungsstudiengängen	
16. Februar 2024 (Online, halbtägig)	Gleichstellungskonzepte erstellen – Austausch von Good Practices zur erfolgreichen Entwicklung von Strategien und Maßnahmen	
14. März 2024 (Online, halbtägig)	Studentischer Workload – mehr als eine Kennzahl?!	
20. März 2024 (Online, ganztägig)	Fragebogendesign & Datenauswertung im Rahmen von Lehrevaluationen – Grundlagen	
19. April 2024 (Online, halbtägig)	Weiterentwicklung von internen Akkreditierungsverfahren (Aufbauseminar)	
24. April 2024 (Online, halbtägig)	Einführung ins Projektmanagement	
30. April 2024 (Online, halbtägig)	Zeit in der wissenschaftlichen Weiterbildung	
6. & 13. Mai 2024 (Online, 2 x halbtägig)	Diversitätssensible Lehre in der wissenschaftlichen Weiterbildung (Teil 1 & 2)	
16. Mai 2024 (Online, halbtägig)	Informative Selbstevaluationsberichte für die Systemakkreditierung erstellen	
17. Mai 2024 (Online, halbtägig)	Grundlagen der Kompetenzorientierung	
10. Juni 2024 (Online, halbtägig)	Diversity in der Hochschule – in Theorie & Praxis	

25. Juni 2024 (Online, halbtägig)	Qualitative Evaluation von Studiengängen, Modulen & Lehrveranstaltungen	
3. September 2024 (Online, halbtägig)	Anerkennung & Anrechnung bereits erworbener Kompetenzen	
5. September 2024 (Online, ganztägig)	Prozesse analysieren und optimieren – Praktisches Wissen und einfache Werkzeuge für eine erfolgreiche Umsetzung	
17. September 2024 (Online, halbtägig)	Die Externenprüfung in Baden-Württemberg – Voraussetzungen & Rahmenbedingungen der wissenschaftlichen Weiterbildung am Beispiel der Mannheim Business School & der Universität Mannheim	
25. September 2024 (Online, halbtägig)	Diversitätssensible Lehre in der wissenschaftlichen Weiterbildung	
26. September 2024 (Online, halbtägig)	Anforderungen an die Hochschulen bei der Vorbereitung und Durchführung von Verfahren der Systemakkreditierung	
2. Oktober 2024 (Online, halbtägig)	Qualitative Evaluation von Studiengängen, Modulen & Lehrveranstaltungen	
9. Oktober 2024 (Online, halbtägig)	Teaching Analysis Poll: Konzeption, Umsetzung und Erfahrungen	
10. Oktober 2024 (Online, halbtägig)	Akkreditierung von Weiterbildungsstudiengängen	
16. Oktober 2024 (Online, halbtägig) (abgesagt)	Transformative digitale Kompetenzen für Lehrende in der wissenschaftlichen Weiterbildung	
15. November 2024 (Online, halbtägig)	Vorbereitung von Hochschulangehörigen auf die Begehungen der Systemakkreditierung - wie können vorbereitende Briefings gestaltet werden?	
19. November 2024 (Online, ganztägig)	Design Thinking	
28. November 2024 (Online, ganztägig)	Einführung in die Gestaltung von internen Akkreditierungsverfahren - Grundlagen	
10. Dezember 2024 (Online, ganztägig)	Fragebogendesign & Datenauswertung im Rahmen von Lehrevaluationen – Grundlagen	

### 3.4 Kooperationsprojekte und Hochschulforschung

EVALAG ist Partnerin im Horizon-Projekt „European youth in education and in transition to the labour market“ (EDU-LAB), das von der Europäischen Kommission mit 3 Millionen Euro gefördert wird.

Das Hauptforschungsziel von EDU-LAB besteht darin, die derzeitige Wissensbasis über die wichtigsten Faktoren und Determinanten zu erweitern, die die Entscheidungen, die Wege und die Übergänge junger Menschen in der allgemeinen und beruflichen Bildung und von der allgemeinen und beruflichen Bildung in den Arbeitsmarkt in Europa beeinflussen.

EDU-LAB verfolgt fünf spezifische Forschungsziele: (1) Entwicklung eines komplexen, multiperspektivischen theoretischen Modells der Wege und Übergänge junger Menschen in der allgemeinen und beruflichen Bildung und in den Arbeitsmarkt. (2) Entwicklung einer umfassenden Bewertungsmatrix zur effektiven und zuverlässigen Messung der Effizienz und Wirksamkeit von Maßnahmen und Investitionen auf verschiedenen Ebenen der Bildungssteuerung und des Bildungsmanagements. (3) Durchführung einer Sekundäranalyse quantitativer Daten in den Ländern des europäischen Bildungsbereichs (Statistiken und frühere Erhebungen) und Nutzung der Analyseergebnisse als Grundlage für die Forschungsthemen, die in dem in den Forschungszielen (1) und (2) vorgeschlagenen Modell behandelt werden. (4) Vertiefung der Kenntnisse über die Ansichten, Erfahrungen und Erwartungen junger Menschen in Bezug auf Bildung, Ausbildung, frühzeitige Arbeitsmarktwege und Übergänge durch die Durchführung von zwölf qualitativen Fallstudien in sieben europäischen Ländern (Finnland, Italien, Kosovo, Österreich, Polen, Portugal, Vereinigtes Königreich). (5) Zusammenfassung des durch das EDU-LAB-Forschungsprogramm gewonnenen Wissens und dessen Nutzung zur Ausarbeitung praktischer Empfehlungen und „politischer Kurzdarstellungen“ (policy briefs), die sich an bestimmte Interessengruppen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene richten (z.B. politische Entscheidungsträger:innen, Leitungen von Bildungs- und Ausbildungsinstitutionen, Arbeitgeber:innenorganisationen).

Das EDU-LAB-Konsortium besteht aus 11 institutionellen Partner:innen. Neben EVALAG sind dies ECONOMICA Institut für Wirtschaftsforschung (Wien, Österreich), Birmingham City University (Birmingham, UK), Otto-Friedrich-Universität Bamberg, University Lusófona (Porto, Portugal), National and Kapodistrian University of Athens (Griechenland), Maria Grzegorzewska University (Warschau, Polen), Consorzio Interuniversitario AlmaLaurea (Bologna, Italien), AAB College (Pristina, Kosovo), Tampere University of Applied Sciences (Tampere, Finland) und die Universität Graz (Österreich). EDU-LAB hat eine Laufzeit von drei Jahren (2025-2027).

EVALAG wirkte von Dezember 2020 bis Anfang 2024 an dem Erasmus+-Projekt „Accreditation and Training of Teacher Assistants in Bhutanese Schools – ATTAİN“ unter Federführung der Royal University of Bhutan mit. Gemeinsam

mit weiteren Partner:innen (University of Roehampton und UC Leuven-Limburg) wurde ein Curriculum für Lehrassistent:innen im inklusiven Schulunterricht entwickelt und erprobt. EVALAG verantwortete die interne Qualitätssicherung im Projekt, führte leitfragengestützte Befragungen durch, konzipierte Workshops und moderierte Round Tables mit Expert:innen. Außerdem hat EVALAG die im Rahmen des Projekts erstellten Modulhandbücher auf Konformität mit den für Bhutan geltenden Akkreditierungsvorgaben überprüft.

#### **4. Austausch zu aktuellen Themen**

Mitarbeiter:innen von EVALAG haben 2024 an verschiedenen Arbeitsgruppen, Konferenzen, Mitgliederversammlungen und Weiterbildungsangeboten teilgenommen. Ziel der Teilnahme ist stets auch der Erfahrungsaustausch und die Vernetzung mit Vertreter:innen anderer (internationaler) Agenturen und mit (internationalen) Expert:innen, die auf für EVALAG interessanten Themengebieten arbeiten.

Zu Veranstaltungsteilnahmen mit eigenen Vorträgen und Veröffentlichungen siehe Anlage 5 – Publikationen und Vorträge.

EVALAG war vertreten bei (*alphabetische Sortierung nach Veranstalter:in*)

- 54<sup>th</sup> Eucen Annual Conference “University Lifelong Learning Leading Positive Change in Challenging Times”, Cork (29. bis 31. Mai 2024)
- ACQUIN Hannover Systemakkreditierung (7. März 2024)
- Agenturentreffen/ Sommertreffen der Agenturen in Bonn (26. bis 27. August 2024)
- Agenturentreffen in Fulda (12. März 2024)
- Agenturentreffen in Bonn (28. bis 29. November 2024)
- Agenturentreffen in Wien (16. bis 17. September 2024)
- Akkreditierungsrat
  - Der Akkreditierungsrat im Dialog: Kooperation mit nichthochschulischen Einrichtungen (14. Februar)
  - Qualitätsdialog 2024: Studierbarkeit, Studienerfolg, Studienabbruch
  - Der Akkreditierungsrat im Dialog: Alternative Verfahren (14.11.2024)
  - Akkreditierungsrat und Agenturen, Fulda (13. März 2024)
- ASEM Global Lifelong Learning Week 2024, Cork, Irland, 27. bis 30. Mai 2024
- CHE: „Future:Talk Bildung und Hochschule der Zukunft – Warum müssen wir jetzt die Weichen für die Zukunft stellen?“ (20. November 2024)
- DeGEval 27. Jahrestagung 2024: „Transdisziplinarität: Impulse für und durch Evaluation!“, Universität Potsdam (18. bis 20. September 2024)



- DGWF-Jahrestagung: "Weiterbildung 2030: Digitalisierung und Digitalität sowie gesellschaftliche Transformationsprozesse als Motor und Medium?" Universität Konstanz (11. bis 13. September 2024)
- EAIR 46th Annual Forum "Sustainability, Resilience and Wellbeing", University College Cork (18. bis 21. August 2024)
- ECA Member Seminar, Malta (3. Juni 2024)
- European Association for Quality Assurance in Higher Education (ENQA):
  - ENQA Arbeitsgruppe QA in research (digital)
  - ENQA General Assembly, Malta (24. bis 25. September 2024)
  - ENQA Members' Forum, Hannover (17. bis 19. April 2024)
  - ENQA targeted reviews' follow-up seminar (online, 8. November 2024)
  - ENQA Webinar Bologna Process Commitments on QA where do we stand (12. März 2024)
  - ENQA Webinar The Future of External QA, perspectives from agencies (25. April 2024)
- EUA Membership Webinar (5. Dezember 2024)
- European Quality Assurance Forum (EQAF) 2024 "Enhancing education, research and societal engagement through quality assurance", University of Twente, Netherlands (14. bis 16. November 2024)
- EVALAG-Tagung „Qualität in der wissenschaftlichen und künstlerischen Weiterbildung: Akteur:innen, Organisationen, Gesellschaft“, Heidelberg (EVALAG) (5. bis 6. Dezember 2024)
- FH Münster: 3. QM-Symposium, Münster (5. Februar 2024)
- FH Münster: Austauschforum für systemakkreditierte Hochschulen, Münster (27. Mai 2024)
- Frühjahrstagung AK Hochschulen der DeGEval "Zukunftsfähiges Qualitätsmanagement an Hochschulen: Partizipation, Feedback und produktive Fehlerkultur", Universität Mainz (21. bis 22. März 2024)
- Frühjahrstagung AK Methoden der DeGEval: „Wissen was wirkt? Voraussetzungen für erfolgreiche Wirkungsuntersuchungen in Evaluationen“, Universität Saarbrücken (6. bis 7. Juni 2024)
- GEW-Winterakademie „Mehr Weiterbildung – aber mit wem?“, Gießen (22. bis 23. Februar 2024)
- GNW 26. Plenumstagung Gutachter:innennetzwerk, Hochschule Darmstadt (1. bis 2. Oktober 2024)
- GNW-Tagung Wissenschaftliche Weiterbildung – Herausforderungen des Strukturwandels, Hochschule Darmstadt (1. Oktober 2024)
- HRK-Kurztagung: Microcredentials an Hochschulen: Studiengänge flexibilisieren, Kompetenzerwerb individualisieren (13. Juni 2024)
- Südwissen und Südwestmetall in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Baden-Württembergische Wirtschaft e.V.: ZukunftsFest MACHEN – Transformation erfolgreich gestalten, Stuttgart (15. Juli 2024)
- Symposium „Zukunft der Hochschullehre“, Universität Mannheim (9. April 2024)

- Upskill Summit 2024, Bildungscampus Heilbronn (19. November 2024)

# Anlagen

## Anlage 1 – Sitzungen des Stiftungsrates<sup>1</sup>

### Sitzung am 1. März 2024

- Geschäftsbericht 2023
- Informationen zur Weiterentwicklung von EVALAG (Digitalisierung, Re-launch Website/ neues Corporate Design, ENQA/EQAR-Review)
- Geschäftslage/ Finanzen
- Evaluationsberichte
- Akkreditierung (Protokoll)
- Zertifizierung (aktueller Stand)

### Sitzung am 12. Juli 2024

- Weiterentwicklung von EVALAG (Personalentwicklung, Umzug, Stand ENQA/EQAR-Review)
- Geschäftslage/ Finanzen (Jahresabschluss)
- Personal
- Strategische Ziele von EVALAG
- Verfahrensablauf European Approach
- Akkreditierung (Protokoll)
- Zertifizierung (Protokoll)

### Sitzung am 8. November 2024

- Weiterentwicklung von EVALAG (Umzug, Satzungsänderung, Abschluss des ENQA/EQAR-Reviews)
- Personal/ Wiederbestellung des Stiftungsvorstands
- Geschäftslage/ Finanzen (Wirtschaftsplan 2025, Bestellung neue Wirtschaftsprüfungskanzlei)
- Evaluationsberichte
- Verfahrensablauf Validierung
- EVALAG Audit-Eckpunkte (Ergänzung)

---

<sup>1</sup> Es werden nur die wesentlichen Tagesordnungspunkte aufgelistet. Die Sitzung am 12. Juli 2024 fand im Hybrid-Format statt, die beiden anderen Sitzungen als Videokonferenzen.

- Akkreditierung (Bestellung der Mitglieder der Akkreditierungskommission, Protokoll)
- Beschwerdekommision (Wiederbestellung der Mitglieder)
- Zertifizierung (Protokoll)

## **Anlage 2 – Sitzungen der Akkreditierungskommission<sup>2</sup>**

### **Sitzung am 22. März 2024**

- Aktivitäten der Geschäftsstelle
- Internationale Akkreditierung:
  - Programmakkreditierung: Digital Business Management (B.Sc.) an der Fachhochschule Graubünden
  - Auflagenerfüllung im Verfahren der institutionellen Akkreditierung der Modern University for Business and Science, Damour, Libanon

### **Sitzung am 25. April 2024**

- Internationale Akkreditierung:
  - Programmakkreditierung: Nursing (B.Sc.) am Heimerer College, Pristina, Kosovo

### **Sitzung am 23. September 2024**

- Aktivitäten der Geschäftsstelle
- Feststellung der Akkreditierungsfähigkeit der Knowledge Foundation Reutlingen University
- Österreichische Audits nach § 22 HS-QSG:
  - Zertifizierung des Qualitätsmanagements am IMC Krems
  - Zertifizierung des Qualitätsmanagements der FH BFI Wien
  - Zertifizierung des Qualitätsmanagements der FH Campus Wien
  - Zertifizierung des Qualitätsmanagements der FH Salzburg
- Internationale Akkreditierungen:
  - Internationale institutionelle Reakkreditierung der AUST, Beirut, Libanon
  - Auflagenerfüllung im Verfahren der internationalen Programmakkreditierung der beiden Studiengänge Clinical Psychology (M.Sc.) und Digital Healthcare (M.Sc.) am Heimerer College, Pristina, Kosovo
  - Verlängerung der Akkreditierungsfrist im Verfahren der internationalen Programmakkreditierung am Heimerer College, Pristina, Kosovo

---

<sup>2</sup> Es werden nur die wesentlichen Tagesordnungspunkte aufgelistet. Die Sitzungen am 22. März und 25. April fanden als Video-Konferenzen, die Sitzung am 23. September in der EVALAG-Geschäftsstelle in Heidelberg statt.

- Akkreditierungen nach § 72a LHG
  - Auflagenerfüllung der Schiller International University im Akkreditierungsverfahren der Business-Studiengänge
  - Auflagenerfüllung der Schiller International University im Akkreditierungsverfahren der Diplomacy-Studiengänge

## **Anlage 3 – Sitzungen der Zertifizierungskommission<sup>3</sup>**

### **Sitzung am 18. März 2024**

- Aktivitäten der Geschäftsstelle
- Institutionelle Zertifizierung des Heilbronner Instituts für Lebenslanges Lernen der Hochschule Heilbronn im regulären Verfahren
- Institutionelle Zertifizierung des Instituts für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) der Hochschule Albstadt-Sigmaringen im verkürzten Verfahren

### **Sitzung am 24. Juni 2024**

- Aktivitäten der Geschäftsstelle
- Institutionelle Zertifizierung des Center for Lifelong Learning Offenburg (CeLLO) der Hochschule Offenburg im verkürzten Verfahren
- Institutionelle Zertifizierung des Instituts für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) der Hochschule Karlsruhe im verkürzten Verfahren

### **Sitzung am 24. September 2024**

- Aktivitäten der Geschäftsstelle
- Institutionelle Zertifizierung des Zentrums für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Eberhard Karls Universität Tübingen im verkürzten Verfahren
- Zertifizierung des Weiterbildungsangebots Kommunales Klimaschutzmanagement der Hochschule Kehl im regulären Verfahren

### **Sitzung am 3. Dezember 2024**

- Aktivitäten der Geschäftsstelle
- Zertifizierung des Weiterbildungsangebots Expertenwissen Besteuerung der öffentlichen Hand der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg im regulären Verfahren
- Zertifizierung der kleinteiligen Weiterbildungsformate Carbon Forestry und Integrated Landuse Systems der Universität Freiburg im verkürzten Verfahren

---

<sup>3</sup> Es werden nur die wesentlichen Tagesordnungspunkte aufgelistet. Die Sitzungen fanden als Video-Konferenzen statt.

- Zertifizierung des Weiterbildungsangebots Health Care Management (CAS) der Universität Freiburg im verkürzten Verfahren
- Zertifizierung der Weiterbildungsangebote Medizinethik (CAS) und Wirtschaftsethik (CAS) der Universität Freiburg in Kooperation mit der Thales Akademie im verkürzten Verfahren
- Zertifizierung der Weiterbildungsangebote im Bündel Intelligente eingebettete Mikrosysteme: Grundlagen: Algorithmik und Wahrscheinlichkeit; Eingebettete Mikrosysteme: Bauelemente und Vernetzung; Maschinelles Lernen für eingebettete Systeme an der Universität Freiburg im verkürzten Verfahren
- Zertifizierung der Weiterbildungsangebote im Bündel Global Urban Health: Research Concepts and Methods; Communicable Diseases and Quality Assured Programs; Environmental Management and Control of Non-Communicable Diseases; Migration, Violence and Mental Health among the Urban Poor der Universität Freiburg im verkürzten Verfahren
- Zertifizierung der Weiterbildungsangebote im Bündel Solar Energy and Engineering: Solar Energy and Global Energy Needs; Solar Cells and PV Systems; Solar Thermal Energy Technology; Solar Energy Integration into the Power Grid; Advanced Solar Cells Technologies; Crystalline Silicone Photovoltaics; Photovoltaic Power Plants der Universität Freiburg im verkürzten Verfahren
- Institutionelle Konzeptzertifizierung der School of Continuing and Professional Education (SCOPE) der Hochschule Heilbronn im regulären Verfahren
- Institutionelle Erstzertifizierung der Hochschule Kehl im regulären Verfahren
- Institutionelle Rezertifizierung der Knowledge Foundation Reutlingen University (KFRU) im verkürzten Verfahren
- Institutionelle Zertifizierung des Weiterbildungszentrums (WBZ) der Hochschule der Medien Stuttgart (HdM) im verkürzten Verfahren
- Institutionelle Zertifizierung des Zentrums für Lehre und Weiterbildung (zlw) der Universität Stuttgart im verkürzten Verfahren
- Institutionelle Zertifizierung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) im verkürzten Verfahren
- Institutionelle Zertifizierung der Professional School (PS) der Pädagogischen Hochschule Heidelberg im verkürzten Verfahren
- Institutionelle Zertifizierung des Zentrums für Wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg im verkürzten Verfahren
- Institutionelle Zertifizierung der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der Pädagogischen Hochschule Weingarten im verkürzten Verfahren



## **Anlage 4 – Projekte 2024**

### **1. Nationale Akkreditierungs- und Zertifizierungsverfahren**

#### **Akkreditierungsverfahren**

##### **Abgeschlossen**

Constructor University: Begutachtung des Studiengangs Supply Chain Management (M. Sc.)

Constructor University: Begutachtung von Management-Studiengängen

Constructor University: Begutachtung von Data Science-Studiengängen

Constructor University: Begutachtung von Data Science-Studiengängen

Ernst-Abbe-Hochschule Jena: Begutachtung des Studiengangs Pflege

Hochschule Albstadt-Sigmaringen: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemreakkreditierung

Hochschule Ansbach: Begutachtung des Bachelorstudiengangs Künstliche Intelligenz und Kognitive Systeme (B. Eng.)

Hochschule Ansbach: Begutachtung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesens

Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Mannheim: Begutachtung des Studiengangs Bachelor of Public Administration (LL. B.)

Hochschule des Bundes, Münster: Begutachtung Studiengang Zolldienst des Bundes (LL. B)

Hochschule Magdeburg-Stendal: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemakkreditierung

Hochschule Worms: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemreakkreditierung

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung der Studiengänge Physik (B. Sc./M. Sc.), Physik plus vertieftes Nebenfach Meteorologie (B. Sc.), Meteorologie (M. Sc.), Astrophysik (M. Sc.) und Theoretische und Mathematische Physik (M. Sc.)

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung der Studiengänge Evangelische Theologie (Mag. Theol.), Evangelische Theologie (Kirchl. Prüfung Ev.) und des Nebenfachs Evangelische Theologie als Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge

Merz Akademie Stuttgart; Begutachtung des Masterstudiengangs Forschung in Gestaltung, Kunst und Medien (M. A.)

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemreakkreditierung

Pädagogische Hochschule Weingarten: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemreakkreditierung

Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart: Begutachtung von Musikstudiengängen (Bündel I)

Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart: Begutachtung von Musikstudiengängen inkl. der Kirchenmusik (Bündel II)

Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart: Begutachtung von Lehramtsstudiengängen und ihren Fächern

TH Ostwestfalen-Lippe: Begutachtung von Studiengängen im Bündel Landschaft und Umwelt

Universität der Bundeswehr: Begutachtung des Studiengangs Kulturwissenschaften

Universität Jena: Begutachtung des Bachelorstudiengangs Pflege

Universität Mannheim: Begutachtung von Lehramtsstudiengängen und ihren Fächern (I)

Universität Mannheim: Begutachtung von Lehramtsstudiengängen und ihren Fächern (II)

Universität Mannheim: Begutachtung von Studiengängen der BWL-Fakultät

Universität Mannheim: Begutachtung des Studiengangs Data Science

## **Laufend**

Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle: Begutachtung des Studiengangs Populärmusik

FH Potsdam: Begutachtung der Studiengänge Restaurierung und Konservierung

Heimerer Hochschule i. Gr.: Begutachtung des Studiengangs Physiotherapie

Hochschule Ansbach: Begutachtung des Studiengangs Produktionsmanagement Film und TV

Hochschule Darmstadt: Begutachtung des Qualitätssicherungssystems in Studium und Lehre zur Systemreakkreditierung

Hochschule Osnabrück: Begutachtung des Studiengangs Health Care

Hochschule München: Begutachtung des Qualitätssicherungssystems in Studium und Lehre zur Systemakkreditierung

Hochschule der Wirtschaft für Management, Mannheim: Begutachtung / Akkreditierung des Qualitätssicherungssystems in Studium und Lehre

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemakkreditierung

INU: Begutachtung des Studiengangs Wirtschaftsinformatik

INU: Begutachtung von Studiengängen im Bereich der BWL

INU: Begutachtung des Studiengangs Business Management

Knowledge Foundation Reutlingen University / Hochschule Reutlingen: Begutachtung des Studiengangs Informatik

Kolping Hochschule: Begutachtung von Studiengängen im Bereich Gesundheitswissenschaften

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung von Studiengängen im Bündel Asienwissenschaften

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung von Studiengängen im Bündel Archäologien

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung von Studiengängen im Bündel Archäologien mit bildungswissenschaftlichem Schwerpunkt

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung von Studiengängen im Bündel Pädagogik

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung von Studiengängen im Bündel Prävention, Inklusion und Rehabilitation

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung von Studiengängen im Bündel VWL

Musikhochschule Trossingen: Begutachtung von Studiengängen im Bündel Musik

Musikhochschule Trossingen: Begutachtung von Studiengängen im Bündel Lehramt

Musikhochschule Freiburg: Begutachtung von Studiengängen im Bündel Musik, Kirchenmusik

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemreakkreditierung

Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart: Begutachtung der Studiengänge Figurentheater (B.A.), Schauspiel (B. A.), Sprechkunst/Sprecherziehung (B. A.)

Schiller International University: Auflagenerfüllung im Akkreditierungsverfahren der Business-Studiengänge (§ 72a LHG)

Schiller International University: Auflagenerfüllung im Akkreditierungsverfahren der Diplomacy-Studiengänge (§ 72a LHG)

Schiller International University: Akkreditierungsverfahren von Management-Studiengängen (§ 72a LHG)

Schiller International University: Akkreditierungsverfahren von Data Science-Studiengängen (§ 72a LHG)

Universität Mannheim: Begutachtung von Studiengängen der BWL-Fakultät

Universität Mannheim: Begutachtung von Studiengängen der Wirtschaftsmathematik

## **2. Internationale Akkreditierungsverfahren**

### **Abgeschlossen**

AUST, Beirut/Libanon: Internationale institutionelle Reakkreditierung

FH Graubünden: Internationale Programmakkreditierung des Studiengangs Digital Business Management (B. Sc.)

FH BFI Wien: Zertifizierung des Qualitätsmanagements

FH Campus Wien: Zertifizierung des Qualitätsmanagements

FH Salzburg: Zertifizierung des Qualitätsmanagements

Heimerer College, Pristina, Kosovo: Auflagenerfüllung im Verfahren der internationalen Programmakkreditierung der beiden Studiengänge Clinical Psychology (M.Sc.) und Digital Healthcare (M.Sc.)

Heimerer College, Pristina, Kosovo: Internationale Programmakkreditierung des Studiengangs Nursing (B.Sc.)

IMC Krems: Zertifizierung des Qualitätsmanagements

Modern University for Business and Science, Damour, Libanon: Auflagenerfüllung im Verfahren der institutionellen Akkreditierung

### **Laufend**

AUST, Beirut/Libanon: Bündelbegutachtung Communication

AUST, Beirut/Libanon: Bündelbegutachtung Nursing

AUST, Beirut/Libanon: Bündelbegutachtung Technic/Natural Science

FH Graubünden: Institutionelle Reakkreditierung

IBC-M Mitrovica/Kosovo: Internationale institutionelle Reakkreditierung

IBC-M Mitrovica/Kosovo: Internationale Studiengangsbegutachtung Psychology

IBC-M Mitrovica/Kosovo: Internationale Studiengangsbegutachtung Management

Kunstuniversität Graz: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements

Medizinische Universität Graz: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements

UMEF Genf/Schweiz: Programmakkreditierung gemäß HFKG

Universität Mozarteum Salzburg: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements

University of Jordan, Amman/Jordanien: Internationale Programmakkreditierung

### **3. Zertifizierungsverfahren**

#### **Abgeschlossen (Hochschulweiterbildung@BW)**

DHBW: Institutionelle Zertifizierung

Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Tübinger Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung: Institutionelle Zertifizierung

Hochschule Albstadt-Sigmaringen, Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW): Institutionelle Zertifizierung

Hochschule der Medien Stuttgart, Weiterbildungszentrum: institutionelle Zertifizierung

Hochschule Heilbronn, Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL): institutionelle Zertifizierung

Hochschule Heilbronn, School of Continuing and Professional Education (SCOPE): institutionelle Zertifizierung

Hochschule Kehl: (Konzept-)Zertifizierung des Weiterbildungsangebots Kommunales Klimaschutzmanagement

Hochschule Karlsruhe, Institut für wissenschaftliche Weiterbildung (IWW): Institutionelle Zertifizierung

Hochschule Kehl: Institutionelle Zertifizierung

Hochschule Offenburg, Center for Lifelong Learning Offenburg (CeLLO): Institutionelle Zertifizierung

Knowledge Foundation Reutlingen University: institutionelle Zertifizierung

Pädagogische Hochschule Heidelberg, Professional School: Institutionelle Zertifizierung

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW): Institutionelle Zertifizierung

Pädagogische Hochschule Weingarten, Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung: Institutionelle Zertifizierung

Universität Freiburg: Programmzertifizierung des Bündels Global Urban Health

Universität Freiburg: Programmzertifizierung des Bündels Solar Energy Engineering

Universität Freiburg: Programmzertifizierung des Bündels Eingebettete Mikrosysteme

Universität Freiburg: Programmzertifizierung der Weiterbildungsangebote Carbon Forestry und Integrated Landuse Systems

Universität Freiburg: Programmzertifizierung des Bündels Interdisziplinäre Gesundheitsförderung

Universität Freiburg: Programmzertifizierung der Weiterbildungsangebote Medizinethik und Wirtschaftsethik (im Bündel)

### **Laufend (EVALAG-Siegel)**

Universität Augsburg, Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer (ZWW): Institutionelle Zertifizierung

Universität Regensburg: Institutionelle Zertifizierung

Die TUM Campus Heilbronn gGmbH: Institutionelle Zertifizierung

## **4. Beratung zur Organisationsentwicklung**

### **Abgeschlossen**

Evangelische Hochschule Freiburg: Durchführung von zwei Weiterbildungsworkshops für die Fachbereiche Kindheitspädagogik und Theologie

Fachhochschule Aachen: Beratung zur Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Prozesses zu wesentlichen Änderungen

Fachhochschule Münster: Begleitung der kumulativen Systemreakkreditierung

Hochschule der Medien: Durchführung eines Workshops zum Thema Qualitätsmanagement in Studium und Lehre für die Mitarbeiter:innen der Verwaltung

Hochschule Esslingen: Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung eines Workshops zur Evaluationsstrategie

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg: Beratung zur Vorbereitung der Systemreakkreditierung

Hochschule Fulda: Unterstützung der Evaluation in GO-IN

Hochschulweiterbildung@bw: Anlaufstelle für die Begleitung der Qualitätsentwicklung sowie für die Schaffung eines neuen Qualitätssiegels für wissenschaftliche und künstlerische Weiterbildung in Baden-Württemberg

Internationale Hochschule: Beratung zur Vorbereitung der Systemreakkreditierung

Pädagogische Hochschule Heidelberg: Begleitung für den partizipativen Entwicklungsprozess „Vielfalt leben – Diskriminierung abbauen“

Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik: Unterstützung bei der Entwicklung einer Modulevaluation

Universität Oldenburg: Organisation der Bewährungsfeststellung der Forschungsakademie

Universität Rostock: Durchführung von zwei Workshops zur Implementierung der TAP an der Philosophischen Fakultät

Universität Stuttgart: Konzeption und Moderation strategischer Workshops zur Vorbereitung des nächsten Struktur- und Entwicklungsplans

ZI Mannheim: Abschlussrunde der Zufriedenheitsbefragungen am Graduiertenkolleg „Der Einfluss von Traumatisierung im Kindes- und Jugendalter auf psychosoziale und somatische Erkrankungen über die Lebensspanne“

### **Laufend**

Constructor University: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Fachhochschule Dortmund: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule Bielefeld: Beratung zur Auflagenerfüllung und Weiterentwicklung des QM-Systems

Hochschule Bremen: Beratung zur Vorbereitung der Systemreakkreditierung

Hochschule Darmstadt: Beratung zur Neuaufstellung weiterbildender Studienangebote

Hochschule der Bundesagentur für Arbeit: Workshop zur Programmakkreditierung und Zertifizierung von Weiterbildungsangeboten

Hochschule der Medien, Stuttgart: Beratung zum Alternativen Verfahren

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg: Mitgliedschaft im Qualitätsbeirat

Hochschule für Musik und Theater Hamburg: Beratung zur Vorbereitung der Systemreakkreditierung

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig: Zwischenevaluation zur Systemakkreditierung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen: Beratung zum Alternativen Verfahren

Hochschule Furtwangen: Beratung zum Alternativen Verfahren

Hochschule Niederrhein: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule Ravensburg-Weingarten: Durchführung eines jährlichen Reflexionsworkshops

Hohner Konservatorium Trossingen: Beratung zur Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Pädagogische Hochschule Freiburg: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Professional School of Education (PSE) Stuttgart-Ludwigsburg: Mitgliedschaft im wissenschaftlichen Beirat

Technische Hochschule Rosenheim: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Technische Hochschule Ulm: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Technische Universität Braunschweig: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung



Technische Universität Freiberg: Beratung zur Vorbereitung der Systemakreditierung

Universität Heidelberg: Mitgliedschaft im HEIQuality-Beirat

Universität Münster: Begleitende Beratung zum Projekt Einführung Systemakreditierung

Universität Münster: Durchführung von Weiterbildungsworkshops

Westfälische Hochschule: Beratung zum Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems

## **5. Projekte für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg**

### **Abgeschlossen**

Evaluation der Forschungs- und Nachwuchskollegs an Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg

Fokusgruppengespräche 2024 zur Unterstützung der Werbe- und Informationskampagne lieberlehrant inklusive einer Online-Befragung unter Erstsemesterstudierenden im Bereich Lehramt an den Hochschulen in Baden-Württemberg

Koordination des Auswahlverfahrens der Ausschreibung „Therapiewissenschaften (Physiotherapie und Ergotherapie) 2024“

Unterstützung beim Begutachtungs- und Auswahlprozess „Wissenschaftliche Weiterbildung 2028: Fachkräfte in Zukunftsthemen qualifizieren und neue Bedarfe identifizieren“

Unterstützung beim Förderprogramm empirische Bildungsforschung

Unterstützung beim Förderprogramm HAW-Geräteprogramm (Programm des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE))

### **Laufend**

Beratung des InnovationsCampus Mobilität der Zukunft (ICM)

Betreuung des Online-Selbstlernkurses „Studiengänge erfolgreich gestalten“ (*Daueraufgabe*)

Betrieb der digitalen Kollaborationsplattform „Campus Community“ zur Förderung der hochschulübergreifenden Zusammenarbeit in Querschnittsthemen von Studium und Lehre sowie des Transfers (*Daueraufgabe*)

Durchführung von Veranstaltungen zur Begleitung der im Jahr 2021 neu eingerichteten 90 „Dauerstellen“ für Studienerfolg (FEST-BW II) zur Vernetzung und Unterstützung der Mitarbeiter:innen in den verstetigten Projekten

Evaluation der Förderlinien des Landesverbands Freie Tanz- und Theater-schaffende Baden-Württemberg

Evaluation des Förderprogramms „Auftrittsförderung professioneller baden-württembergische Jazzmusiker:innen außerhalb von BW“

Fokusgruppengespräche 2025 zur Unterstützung der Werbe- und Informati- onskampagne lieberlehrant inklusive einer Online-Befragung unter Erstse- mesterstudierenden im Bereich Lehramt an den Hochschulen in Baden-Würt- temberg

Koordination der zweiten Ausschreibungsrunde der Transferförderung von Good-Practices

Koordination des Auswahlverfahrens für Phase II der Ausschreibung „Neue Forschungs-ideen für das Klima – Förderlinie 1: Mikrobielle Biotechnologien und Förderlinie 2: Ökolandbau“

Koordination eines Workshops als Begleitmaßnahme sowie einer Abschluss- konferenz für das Förderprogramm Reallabore

## **6. Evaluationen**

### **Abgeschlossen**

Anton Bruckner Privatuniversität Linz: Evaluation des Instituts für Schauspiel

Institutionelle Evaluation der Theologischen Hochschule Elstal

Universität für Weiterbildung Krems: Konzeption einer Verfahrensgrundlage für die Evaluierung der PhD-Programme sowie beratende Begleitung der Um- setzung

Carl-Zeiss-Stiftung

- Koordination des Begutachtung- und Auswahlverfahrens (Peer Review) im Förderprogramm „CZS Durchbrüche: Faire Rohstoffe für neue Techno- logien – Ausschreibung für Universitäten im CZS Schwerpunktthema Res- sourceneffizienz “
- Koordination des Begutachtung- und Auswahlverfahrens (Peer Review) von „CZS Nexus – Programm zur Förderung interdisziplinärer Post Doc Gruppen 2024“
- Koordination des Begutachtung- und Auswahlverfahrens (Peer Review) im Förderprogramm „CZS Durchbrüche: Synthetik – Ausschreibung für Universitäten im Schwerpunktthema Life Science Technologies“

## **Laufend**

Carl-Zeiss-Stiftung

- Koordination des Begutachtung- und Auswahlverfahrens (Peer Review) von „CZS Nexus – Programm zur Förderung interdisziplinärer Post Doc Gruppen 2025“
- Koordination des Begutachtung- und Auswahlverfahrens (Peer Review) „CZS Rethink – Implementierung von Nachhaltigkeitskompetenzen im Ingenieurstudium“
- Koordination des Begutachtung- und Auswahlverfahrens (Peer-Review) für das „CZS Kolleg Informatikdidaktik“
- Koordination des Begutachtung- und Auswahlverfahrens (Peer Review) im Förderprogramm „CZS Durchbrüche: KI und Umwelt – Ausschreibung für Universitäten im CZS Schwerpunktthema Künstliche Intelligenz“

## **7. Kooperations- und Forschungsprojekte**

### **Abgeschlossen**

ERASMUS+ project: Accreditation and Training of Teacher Assistants in Bhutanese Schools (ATTAIN) (2020 bis 2023)

### **Laufend**

Horizon-RIA: European youth in education and in transition to the labour market (2025-2027)

## **Anlage 5 – Publikationen und Vorträge 2024**

### **1. EVALAG-Newsletter**

Newsletter Nr. 29 (Dezember 2024)

### **2. Publikationen**

Bodo-Hartmann, A., Novikova, G. (2024). Professionalisierung der Lehre in der wissenschaftlichen Weiterbildung. Impulse aus einer Befragung der Lehrenden in Baden-Württemberg. In: Lobe, C. (Hrsg.) (2024), Zeitschrift für Hochschule und Weiterbildung (ZHWB): Strukturen wissenschaftlicher Weiterbildung. Ausgabe 2/2024, 43-56. Verfügbar unter <https://www.hochschule-und-weiterbildung.net/index.php/zhwb/article/view/7163/6786>.

Chebbah, M., Hinsken, A., Kröner, S. (2024). Zertifizierungsverfahren & Professionalisierung Revisited. Bedarfe in der Qualitätsentwicklung und Professionalisierung in der wissenschaftlichen Weiterbildung in Baden-Württemberg. In: Lobe, C. (Hrsg.) (2024), Zeitschrift für Hochschule und Weiterbildung (ZHWB): Strukturen wissenschaftlicher Weiterbildung. Ausgabe 2/2024, 57-66. Verfügbar unter <https://www.hochschule-und-weiterbildung.net/index.php/zhwb/article/view/7165/6787>.

Leiber, T. (2024). Higher education as key enabler of Enlightenment and Humanism. Adjusting strategies and organizational forms. In: Nooij, J., Broucker, B., Gannon, A., O'Hara, M., Preymann, S. (Eds.) (2024), Shaping the World of Change. Higher Education as a Key Enabler. Leiden: Brill, 48-65.

### **3. Vorträge**

Bodo-Hartman, A., Kröner, S., Novikova, G. (2024). Professionalisierung der Lehre in der wissenschaftlichen Weiterbildung. Impulse aus einer Befragung von Lehrenden in Baden-Württemberg (Posterpräsentation). EVALAG-Tagung, 5. bis 6. Dezember 2024.

Bodo-Hartmann, A., Novikova, G. (2024). Austauschforum der AG Hochschuldidaktik. EVALAG-Tagung, 5. bis 6. Dezember 2024.

Bodo-Hartmann, A., Kröner, S. (2024). Professionalisierung der Lehre in der wissenschaftlichen Weiterbildung: Impulse aus einer Befragung der Lehrenden in Baden-Württemberg. Jahrestagung der DGWF e.V., Konstanz, 11. bis 13. September 2024.

Chebbah, M., Ehinger, J. (2024). Qualitätssiegel – Qualitätsentwicklung und Zertifizierungsverfahren für wissenschaftliche & künstlerische Weiterbildung an staatlichen Hochschulen & Akademien in Baden-Württemberg (Posterpräsentation). Jahrestagung der DGWF e.V., Konstanz, 11. bis 13. September 2024.

Chebbah, M., Hinsken, A., Kröner, S. (2024). Zertifizierungsverfahren Revisited Herausforderungen und Lösungsansätze in der Qualitätsentwicklung und Professionalisierung in der wissenschaftlichen Weiterbildung in Baden-Württemberg. EVALAG-Tagung, 5. bis 6. Dezember 2024.

Chebbah, M., Kröner, S. (2024). Zertifizierungsverfahren Revisited. Herausforderungen und Lösungsansätze in der Qualitätsentwicklung und Professionalisierung in der wissenschaftlichen Weiterbildung in Baden-Württemberg. Jahrestagung der DGWF e.V., Konstanz, 11. bis 13. September 2024.

Kröner, S. (2024): Challenges and possible solutions within the quality development and professionalisation of academic continuing education in Baden-Württemberg. 54th eucen Annual Conference, Cork, Irland, 30. Mai 2024.

Kröner, S. (2024): Professionalising teaching in CPD. Empirical findings from a survey of CPD lecturers & piloting a train-the-trainer programme in Baden-Württemberg, Germany (Posterpräsentation). ASEM Global Lifelong Learning Week 2024, Cork, Irland, 27. bis 30. Mai 2024.

Leiber, T. (2024). Gemeinsamkeiten und Unterschiede von TDF und Evaluation. Ein explorativer qualitativer Vergleich zur Begriffsklärung. 27. Jahrestagung der DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V., Potsdam, 18. bis 20. September 2024. Verfügbar unter <https://doi.org/10.13140/RG.2.2.21016.00006>.